

JUDO

JUDOFACHVERBAND
GRÜNDUNG 1995



Judo wird seit 1953 im Landkreis Celle angeboten. Diese Sportart japanischen Ursprungs findet großen Zuspruch. Im Jahre 1998 hatten vierzehn Sportvereine insgesamt 1278 Judoka gemeldet.

SPORTLICHE ERFOLGE

Das dieses nicht ohne Auswirkungen blieb, zeigen die Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene. Besonders die Judoka der Vereine TuS Hermannsburg und SV Nienhagen haben sich in den letzten 25 Jahren hervorgetan.

Exemplarisch sollen hier Anja von Rekowski (Vizeweltmeisterin 1997), Kathrin Beinroth (Europameisterin 2003), Matthias Schmunk (British Open Gewinner 2008) sowie Felix Edling (je 3x deutscher Meister und deutscher Vizemeister) genannt sein.

Die Damen-Mannschaft des TuS Hermannsburg startete in den Jahren 2012 und 2013 in der 1. Bundesliga und ist weiterhin in der 2. Bundesliga erfolgreich.

Die Herrenmannschaft des SV Nienhagen wird in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga antreten. Die U14 Mädchenmannschaft des SV Nienhagen konnte 2018 den Titel eines Deutschen Meisters erkämpfen.

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Aber Judo wird nicht nur als Leistungssport angeboten, sondern findet auch als Breitensport großen Zuspruch. Etwa 57% aller Judoka sind Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren (Stand 2017) und werden mit altersgerechtem Training an den Judosport und den damit verbundenen Judowerten herangeführt. Bei Vielseitigkeitsturnieren, Randoriturnieren, der Judosafari sowie Gürtelprüfungen können sie sich ohne Leistungsdruck messen und weiterentwickeln.

Auch für die Erwachsenen gibt es Breitensportgruppen (TuS Hermannsburg, MTVE Celle) die sich ohne Leistungsdruck mit Kata-Training und dem Ablegen des Judosportabzeichens fit halten.

Leider ist die Entwicklung nicht so rosig und die aktuellen Zahlen weisen nur noch 12 Vereine mit insgesamt 512 Judoka auf. Ein kontinuierlicher Rückgang der sich schon seit Jahren abzeichnete und nicht auf das vergangene Corona-Jahr geschoben werden kann. Vielmehr mangelt es schon seit langem an einem Trainer- und Übungsleiternachwuchs, der sich für den Judosport aufopfert. Für ihr Engagement im Judosport wurden Dieter Wermuth im Jahr 2004 und Claus Clausnitzer im Jahr 2015 vom Deutschen Judobund (DJB) mit dem 6. Dan (rot-weißer-Gürtel) geehrt.

Auf Landesebene wurden geehrt:

mit der

NJV - Ehrennadel in Gold

- Claus Clausnitzer (2003)
- Bojo Sperac (2009)
- Siegfried Stäbler (2010)

NJV – Leistungsnadel in Gold

- Dieter Wermuth (2013)

LSB – Ehrennadel in Gold

- Claus Clausnitzer (2015)
- Jürgen Bartels (2019)

TEDDYRANDORI



PROBLEME, STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

Ein weiterer Rückgang der Mitgliederzahlen zeigt sich an den Teilnehmern bei den Kreismeisterschaften. Zwar sind die Teilnehmerzahlen in der Altersklasse U10 in den letzten drei Jahren stabil geblieben, jedoch sind sie in der U12 leicht und in der U15 stark rückläufig.

Kreismeisterschaften in der Altersgruppe U17 wurden 2003 letztmalig durchgeführt.

Viele einschneidende Änderungen im Judosport wie z.B. Einführung einer Wettkampflizenz (2012), neue Altersklassen (2013), neue Wettkampfregeln (2015), Änderung der Wettkampfregeln für Niedersachsen (2018) sowie Änderungen in den Prüfungsordnungen (1995, 2009 und 2015) haben es den Judoportlern und damit auch den Trainern und Übungsleitern nicht einfacher gemacht.

Im vergangenen Jahr sind nahezu alle Veranstaltungen auf Kreis- und Bezirksebene ausgefallen. Das Training wurde so weit möglich nach Draußen verlegt und als Partner dienten in Judoanzüge gepackte Teddybären.

Claus Clausnitzer

Vorsitzender KfV Judo Celle